



Netzwerk 'Romanistik an der LMU'

Newsletter 3 (05/24)

Liebe Freund*innen der Münchener Romanistik!

Dragi prieteni, querides amigues, cari amici, cars amics, prezadas amigas, benvolguts amics!

Wir freuen uns über eure Anmeldung und hoffen, mit den Inhalten euer Interesse zu wecken. Was tut sich am Institut, was haben wir vor? Und wo werden wir euch vielleicht wiedersehen?

Bei den hier versammelten Beiträgen wünschen wir viel Spaß beim Wiedererkennen und Neuentdecken. Besondere Aufmerksamkeit darf den kommenden Veranstaltungen gelten, zu denen wir herzlich einladen!



Liebe Kolleginnen und Kollegen,
zum Sommersemester 2024 habe ich die Professur für Iberoromanische Literaturwissenschaft mit Schwerpunkt Lateinamerika am Institut für Romanische Philologie angetreten. Zuvor war ich als wissenschaftlicher Mitarbeiter an den Universitäten in Köln und Wien tätig. Ich freue mich sehr darüber, nun in München sein und an diesem traditionsreichen und spannenden Ort arbeiten zu dürfen.
Der Einstieg hier wurde mir von zahlreichen Kolleginnen und Kollegen sehr leicht gemacht, die mich auf freundlichste Art und Weise nicht nur in den ersten Tagen des Ankommens, sondern bereits in den Wochen und Monaten davor mit vielen Informationen versorgt und mit herzlicher Zugewandtheit bestens aufgenommen haben – dafür allen auf diesem Weg noch einmal ganz herzlichen Dank!

Meine Forschungs- und Lehrschwerpunkte liegen im Bereich der lateinamerikanischen, iberischen und auch französischen Literaturen zwischen Moderne und Gegenwart (und auch dem Medium Film bin ich in diesen Gegenden sehr zugeneigt). Über lebendige Formen der Zusammenarbeit in Forschung und Lehre innerhalb des Instituts – auch gerne zwischen den Disziplinen – würde ich mich sehr freuen!

Ein besonderes Anliegen ist es mir, mich insbesondere in eine interdisziplinär arbeitende Lateinamerikanistik an der LMU einzubringen – durch die eigene Arbeit in Forschung und Lehre, aber auch durch neue Formate der Kooperation mit internationalen Kolleginnen und Kollegen. Ich freue mich daher sehr, Sie schon an dieser Stelle zu drei Gastvorträgen von renommierten Forscherinnen aus Lateinamerika im Sommersemester einladen zu können, die ich mit der tollen Unterstützung von David Klein und Anamaria Muhl organisieren konnte: Gabriela de Lima Grecco (Madrid), Cristina Rivera Garza (Houston) und Luz Horne (Buenos Aires) sind auf ihren jeweiligen Feldern ausgewiesene Spezialistinnen und werden uns im Mai, Juni und Juli am Institut beehren (Details folgen) – wir hoffen natürlich auf den Besuch von und den intensiven Austausch mit den interessierten Kolleginnen und Kollegen am Institut (und darüber hinaus).

Mit Cristina Rivera Garza wird außerdem eine Abendveranstaltung am Instituto Cervantes stattfinden – auch solche Formen einer regen romanistischen Öffentlichkeit möchte ich an unserem Institut gerne nach Kräften fördern. Wenn Sie dazu Ideen oder Kontakte haben oder auch gemeinsam etwas organisieren möchten, sprechen Sie mich immer gerne an!

In Vorfreude auf die kommende Zusammenarbeit und mit herzlichen Grüßen,
Benjamin Loy

Vergangene Veranstaltungen

Studi-Workshop 'Frankophonie - zur Vielfalt der frankophonen Kulturen außerhalb Europas'

Am Dienstag, den **16. Januar 2024** fand ein Workshop zur Frankophonie in ihrer historischen, politischen und kulturellen Dimension statt. Zu Gast war Hans-Jürgen Lüsebrink, Professor für Romanische Kulturwissenschaft und Interkulturelle Kommunikation an der Universität des Saarlandes, der die Studierenden durch die Veranstaltung führte.

[Mehr lesen](#)



Giornata dei Ginnasi

Am **10. April 2024** hat das Institut für Italienische Philologie, in Zusammenarbeit mit dem italienischen Kulturinstitut und dem Circolo Cento Fiori, ein Treffen mit acht Münchener Gymnasien, an denen Italienisch als Fremdsprache angeboten wird, veranstaltet. Die circa 200 Teilnehmerinnen und Teilnehmer haben zunächst Informationen über die Studiengänge der Italianistik als auch einen konkreten Einblick in die Fächer Literatur- und Sprachwissenschaft sowie Sprachpraxis erhalten. Es folgte anschließend ein Gespräch mit unseren Alumni über berufliche Perspektiven, die mit einem Italianistik-Studium möglich sind. Der Tag an der LMU wurde durch einen Besuch der Gedenkstätte der Weißen Rose abgerundet.

[Mehr lesen](#)

Absolvent*innenfeier

Am Donnerstag, den **25. April 2024** fanden sich ca. 100 Studierende, deren Familienmitglieder und Freunde, sowie Lehrende der Romanistik und Italianistik in der Kleinen Aula der LMU ein, um die Absolventinnen und Absolventen im Wintersemester 2023/24 zu verabschieden. Prof. Dr. Herle-Christin Jessen hielt in der festlich geschmückten Kleinen Aula der LMU die Festrede und und überreichte gemeinsam mit PD. Dr. Angela Oster die Zeugnisse.

[Mehr lesen](#)



Romania Insularis

Am **29. und 30. April 2024** fand im Philologicum der LMU der Workshop "Romania Insularis" statt. Die von Laura Linzmeier (Universität Regensburg) und Davide Soares da Silva (LMU) organisierte Veranstaltung ist Bestandteil eines Blockseminars, das von Studierenden des BA-Nebenfachs „Sprache, Literatur, Kultur“ und der BA- und MA-Studiengänge Romanistik und Italianistik im Sommersemester 2024 an der LMU besucht wird.

Sind Inseln eher Orte der Sprachkonservierung oder der Sprachinnovation? Kann man dies anhand geographisch-historischer Merkmalen vielleicht sogar voraussagen, etwa wenn Inseln schwer zu erreichen sind oder aber sich entlang befahrener Verkehrsrouten befinden? Lassen sich bestimmte sozio- und varietätenlinguistische Phänomene, die die ganze Gesellschaft betreffen, auf Inseln schneller und deutlicher beobachten, weil Inseln eine Art „Brennglasfunktion“ erfüllen? Diese und viele weiteren Fragen wurden während des zweitägigen-Workshops von Studierenden und internationalen WissenschaftlerInnen in intensivem Austausch diskutiert. Ziel des Seminars war es, tief in die Geschichte und Gegenwart der Mittelmeerinseln einzutauchen: Von der lebendigen Straßen Sardiniens, wo Sprachen und Traditionen sich zu einem bunten Mosaik vereinen, bis hin zur vielschichtigen

Gegenwart Mallorcás, wo die Sprache mit jedem Schritt eine neue Geschichte erzählt – hier wird jede Insel zum Schauplatz linguistischer Erkundungen.

[Mehr lesen](#)

Kommende Veranstaltungen



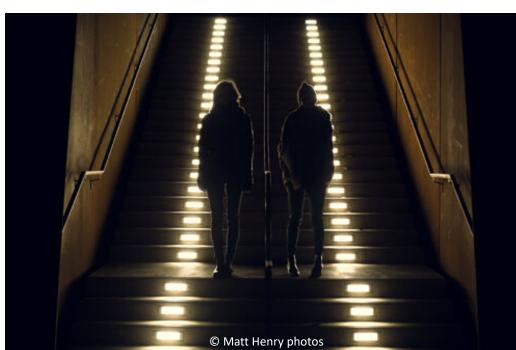
Spanischlehrkräftefortbildung in Kooperation mit dem Instituto Cervantes München

Am **14. und 15. Juni 2024** finden im Instituto Cervantes München die **XXII Jornadas para profesorado de ELE** statt, die vom Institut für Romanische Philologie der LMU ko-organisiert und unterstützt werden. Zu dieser Spanischlehrkräfte-Fortbildung, bei der auch angehende Lehrkräfte willkommen sind, möchten wir ganz herzlich einladen!

[Mehr lesen](#)

Studierendentagung: Romanistik heute

Vom **01. bis 02. Juli 2024** veranstalten Studierende und Dozierende des Instituts für Romanische Philologie der LMU die – das eigene Fach von einer Metaebene aus reflektierende – Studierendentagung »Romanistik heute.



Praxis, Positionsbestimmung und Gesellschaftsrelevanz romanischer Philologie der Gegenwart». Literatur-, kultur- und sprachwissenschaftliche sowie sprachpraktische Perspektiven greifen ineinander und loten gemeinsam Zugänge zur Frage aus, was »Romanistik heute« bedeutet bzw. bedeuten sollte oder könnte. Damit wird ein gemeinsamer und institutsumfassender Beitrag sowohl zur Relevanz philologischer Praxis in der und für die Gesellschaft als auch geisteswissenschaftlichen Selbstverständnisses im Sinn der Public

[Mehr lesen](#)

Gastvortragsreihe mit Schwerpunkt Italienische Linguistik

Vom **25. April 2024** bis zum **03. Juli 2024** findet am Institut für Italienische Philologie eine Gastvortragsreihe mit insgesamt 6 Vorträgen statt. Gastredner aus England, Finnland und Italien beleuchten verschiedenste Themen der italienischen Linguistik. Alle Interessentinnen und Interessenten sind herzlich eingeladen!

[Mehr lesen](#)

La letteratura ci salverà dall'estinzione?

Das Institut für italienische Philologie, in Zusammenarbeit mit dem Istituto Italiano di Cultura, lädt am **07. Mai 2024** zu einem Gastvortrag von Carla Benedetti (Università de Pisa) ein. Der Vortrag mit dem Thema '*La letteratura ci salverà dall'estinzione - Wird die Literatur uns vor dem Aussterben bewahren*' findet unter Moderation von Prof. Dr. Florian Mehltretter im Istituto Italiano di Cultura statt und wird zweisprachig stattfinden.

[Mehr lesen](#)

Studium & Lehre

Digitale Literaturwissenschaft in der Italianistik

```
treeText= etree.parse("DivinaCommedia.xml")
infernoLines = treeText.xpath("//div1[@id='Inferno']//l")
rhymeWords = []
for line in infernoLines:
    tempRhyme = (line.text.split(' '))[-1]
    noInterpunctRhyme = re.sub(r'[^\\w\\s]', ' ', tempRhyme)
    rhymeWords.append(noInterpunctRhyme)
rhymeWordsNoDuplicate = list(set(rhymeWords))
rhymeWordsNoDuplicateLower = [x.lower() for x in rhymeWordsNoDuplicate]
rhymeWordsNoDuplicateLower.sort(key=lambda x: x[::-1])
```

Netzwerkanalyse, Opinion Mining, Stilochronometrie – alles klar? Wenn nicht, keine Sorge! Es handelt sich um Begriffe aus der digitalen Literaturwissenschaft, einem vergleichsweise „jungen“ Forschungsbereich. „Jung“ heißt aber nicht unerentwickelt, ganz im Gegenteil. Die digitale Literaturwissenschaft erlaubt neue Perspektiven auf unbekannte genauso wie kanonische Texte. Gleichzeitig ermöglichen digitale Verfahren auch in der „traditionellen“ Literaturwissenschaft effizientere Arbeitsabläufe und die Behandlung von Forschungsfragen, die „manuell“ kaum zu bearbeiten wären. Das klingt vielversprechend, und genau deswegen läuft am Institut für Italienische Philologie aktuell ein Projekt zur Etablierung eines Bereichs „digitale Literaturwissenschaft“. Neben der intensiven Forschung im „digitalen Labor“ geht es auch um die Durchführung zukunftsweisender Lehre. Im Wintersemester 2023/24 fand so ein Anfängerkurs für die Programmiersprache Python mit Schwerpunkt Textanalyse statt. Im Sommersemester 2024 steht nun der Themenbereich der Anwendung maschinellen Lernens in der italienistischen Literaturwissenschaft (aber auch Linguistik) im Fokus. Zusätzlich ist für den 12.07.24 ein Info-Event geplant, bei dem sich Interessierte formlos und entspannt über Themen der digitalen Literaturwissenschaft am Institut für Italienische Philologie informieren können. Auch kleinere Experimente zum individuellen Ausprobieren sind für diesen Tag in Vorbereitung. Es ist also einiges los! Noch Fragen? Wir freuen uns immer über eine Nachricht an [s.resch@campus.lmu.de!](mailto:s.resch@campus.lmu.de)



Französisch-Intensivkurs in Liège

Zusammen mit dem ISLV der Université de Liège wird vom **06.08. bis 16.08.2024** ein zweiwöchiger Sommer-Intensivkurs „Sprachpraxis I (Französisch)“ in Liège (Belgien) angeboten. Die Anmeldung für den Sprachkurs ist noch bis zum **15. Juni 2024** möglich.

[Mehr lesen](#)

Spanisch-Intensivkurs in Santiago de Compostela

Zusammen mit Cursos Internacionales von der Universität Santiago de Compostela wird vom **16. bis 27. September 2024** ein Sommer-Intensivkurs „Español III“ in Santiago de Compostela angeboten. Die Anmeldung sollte spätestens bis zum **31. Juli 2024** erfolgen.

[Mehr lesen](#)



Meldung: Zuwachs: Studienanfang im Sommersemester 2024

Im Sommersemester 2024 verzeichnet die Romanistik 113 Studienfälle im 1. Fachsemester (Beginn ist nur in den Lehramt-Studiengängen möglich), dies entspricht einem erfreulichen Zuwachs von 15% gegenüber dem Sommersemester 2023.

Publikationen des Institutes

Benavente Ferrera, S.; Calvo del Olmo, F.; Frisan, E. H.; Manole, V.; Rocha de Cunha, K. M.; Sheeren, Hugues (2024): *Voyage en langues romanes. Interculturel, plurilinguisme, intercompréhension*. Paris: Didier Français Langue Etrangère.

[Weitere Publikationen des Instituts für Romanische Philologie](#)

Kennst du andere Personen, die der Newsletter interessieren könnte? Dann leite ihn gerne weiter!

[Anmeldeformular für den Newsletter](#)

Redaktion

Emma Pflästerer
Fabian Sevilla
Malika Wehr

Herausgeber

Institut für Romanische Philologie
Ludwig-Maximilians-Universität
Schellingstraße 3
80779 München
Deutschland

Verantwortlich für den Inhalt i.S.d. § 55 Abs. 2 RStV:
Institut für Romanische Philologie

Fotos

LMU
Sebastian Postlep
Martin Geier
Matt Henry photos

Kontakt

Email: newsletter@romanistik.uni-muenchen.de

[Newsletter abbestellen](#)

Wenn Sie diese E-Mail (an: {EMAIL}) nicht mehr empfangen möchten, können Sie diese [hier](#) kostenlos abbestellen.

LMU München
Sebastian Postlep
Geschwister-Scholl-Platz 1
80539 München
Deutschland

017680572490
newsletter@romanistik.uni-muenchen.de